Objekt: Marmé, Johann Conrad: Schlacht bei Lobositz

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen

Inventarnummer: 18230614

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite sind einige Partien der Darstellung vergoldet. - Die auf der Medaillen neben dem Obelisk stehenden Gestalten der Justitia und Prudentia treten den personifizierten Neid und die Zwietracht zu Boden. Im Abschnitt ist eine zweizeilige Inschrift, darunter die Medailleursignatur M für Marmé. Im Hintergrund sieht man eine Schlachtenszene mit brennender Stadt. Am 1. Oktober 1756 fand bei Lobositz (auch Lowositz) die Schlacht zwischen den Preußen und den österreichischen Truppen statt, die für Friedrich siegreich verlief.

Vorderseite: Belorbeertes Brustbild des Königs im Harnisch mit Hermelin und Ordenskreuz nach rechts. Links unten am Rand die Signatur GRAVÉ PAR MARMÉ.

Rückseite: Obelisk, geschmückt mit bekröntem Medaillon mit Porträt des Königs Friedrich II., darunter fünfzeilige Inschrift. Auf dem Obelisk der preußische Adler, links und rechts daneben stehend Justitia und Prudentia.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 29.30 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1756

wer Johann Conrad Marmé (1710-1772)

wo Brandenburg

Beauftragt wann

wer Friedrich II. von Preußen (1712-1786)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

WO

Schlagworte

- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Krieg
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Stadtansicht

Literatur

• M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 596..